



Theaterpädagogik

Certificate of Advanced Studies

Beginn: 10. Juni 2026

WO LERNEN SPIELT * * * * *

* * * * UND BILDUNG LEBT

Theaterpädagogik

Certificate of Advanced Studies

Wollen Sie vermehrt spielerische und performative Zugänge in Ihren Unterricht integrieren sowie theaterästhetische Spielprozesse im schulischen Kontext kompetent anleiten und begleiten? Dieses CAS-Programm befähigt Sie dazu, indem es Räume für kreative Lernprozesse öffnet.

Theaterpädagogik ist die spielerische Auseinandersetzung mit sich selbst, mit anderen und für andere. Das CAS-Programm folgt diesen drei Grundprinzipien. Ausgangspunkt ist die Erweiterung der eigenen Spielerfahrung – die Entwicklung der persönlichen Spielkompetenz steht zu Beginn der Weiterbildung im Zentrum.

Danach stehen theatrale und performative Lernformen im Fokus: Im schulischen Kontext ermöglichen sie das Training überfachlicher Kompetenzen und eröffnen Verhandlungsräume für Themen, die bewegen. Dieses CAS-Programm befähigt Sie, theaterpädagogische Methoden und Verfahren im eigenen Unterricht zu integrieren: Von einfachen Übungen, die im Schulalltag als Bewegungspausen, Tages- oder Lektionseinstieg eingesetzt werden können, bis hin zu komplexeren szenischen Formen, die didaktisch und inhaltlich angepasst in verschiedenen Fächern Anwendung finden.

Schliesslich steht auch Theater als eigenständige Kunstform im Fokus. Im Rahmen dieser Weiterbildung setzen wir uns intensiv mit grundlegenden Theorien auseinander. Darüber hinaus erhalten Sie Einblicke in theaterpädagogische Arbeitsweisen und setzen ein eigenes Theaterprojekt um. Dabei ste-

hen das kompetente Anleiten performativer Spielprozesse sowie der gezielte Einsatz theaterästhetischer Stilmittel im Mittelpunkt. Absolvierende des CAS Theaterpädagogik

- verfügen über theoretisch fundierte und praktisch erprobte Kompetenzen für theatrales und performativ-orientiertes Lehren und Lernen im schulischen Kontext,
- beraten und unterstützen das Kollegium in theaterpädagogischen Fragen,
- sind Ansprechpersonen für Kulturvermittlung,
- sind in der Lage, kulturelle Projekte mit der eigenen und/oder mehreren Klassen im Schulhaus durchzuführen.

Das CAS-Programm trägt zu einem erweiterten Verständnis von Unterricht und Lernen bei, stärkt die beruflichen Handlungskompetenzen und den Umgang mit pädagogischer Improvisation, Ungewissheit und Kontingenz. Ein suchendes, experimentierendes und kooperatives Lehr-/Lernverständnis bildet die zentrale Grundhaltung der gemeinsamen Arbeit. Die Angebotsform ist kompakt, kann innert fünfzehn Monaten besucht und mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

Leitung des Angebotes

- Marcel Felder, Theaterpädagoge, Dozent, Bereichsleiter Musik & Performance Eingangsstufe, PH Zürich
- Murielle Jenni, Theaterpädagogin, Dozentin, PH FHNW

Kooperation(en)

Das CAS-Programm «Theaterpädagogik» ist ein Kooperationsangebot von Schule und Weiterbildung Schweiz (swch.ch) zusammen mit dem Institut Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule FHNW und der Abteilung Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Aufbau des Angebotes

Der CAS «Theaterpädagogik» gliedert sich in sieben Arbeitssequenzen, die an verschiedenen Standorten stattfinden. Nebst zwei Kurswochen während der Schulferien (Juli und Oktober) findet die Arbeit an Samstagen (9.00–17.00 Uhr) statt, so dass die Teilnahme berufsbegleitend problemlos möglich ist.

Foyer

Im Theater-Foyer beschäftigen wir uns mit dem Gesehenen und Erlebten. In den Programm-Foyers reflektieren wir aber nicht nur Prozesse und Erfahrungen, wir setzen uns auch mit Theatertheorien und theaterpädagogischen Modellen auseinander, wobei Standortbestimmungen das Erlernete festigen. Diese Sequenzen sind regelmässig über die gesamte Dauer des CAS-Programms verteilt.

Daten und Orte

Mi, 10.6.2026, 13.30–20.00 Uhr
Sa, 29.8.2026, 9.00–17.00 Uhr
Sa, 19.9.2026, 9.00–17.00 Uhr
Sa, 14.11.2026, 9.00–17.00 Uhr
Sa, 12.12.2026, 9.00–17.00 Uhr
Sa, 16.1.2027, 9.00–17.00 Uhr
Sa, 6.3.2027, 9.00–17.00 Uhr
Sa, 26.6.2027, 9.00–17.00 Uhr
Sa, 4.9.2027, 9.00–17.00 Uhr
Sa, 25.9.2027, 9.00–21.00 Uhr

Campus Brugg-Windisch, Olten, PH Zürich,
Reithalle - Bühne Aarau

Startwoche

In der Startwoche tauchen Sie in die theaterpädagogischen Arbeitsweisen und Methoden ein: In der praktischen Auseinandersetzung mit diversen Spielformen erlernen Sie theaterpädagogische Grundlagen und theaterästhetische Stilmittel.

Die Startwoche wird in Kooperation mit Schule und Weiterbildung Schweiz (swch) durchgeführt.

Daten und Ort

Mo, 13.7.2026, 9.00–17.00 Uhr
Di, 14.7.2026, 9.00–17.00 Uhr
Mi, 15.7.2026, 9.00–17.00 Uhr
Do, 16.7.2026, 9.00–17.00 Uhr

Davos

Theaterproduktion

Die Produktions-Sequenz beinhaltet die Entwicklung und Erarbeitung einer Theaterwerkstattaufführung unter professioneller Leitung. Diese Sequenz soll Wege von der Idee zum Produkt, von der Improvisation zur Szene sowie die Möglichkeiten des Verknüpfens von inhaltlichen und formalen Elementen aufzeigen und erlebbar machen.

Daten und Ort

Mo, 5.10.2026, 9.00–18.00 Uhr

Di, 6.10.2026, 9.00–18.00 Uhr

Mi, 7.10.2026, 9.00–18.00 Uhr

Do, 8.10.2026, 9.00–18.00 Uhr

Fr, 9.10.2026, 9.00–22.00 Uhr

Olten

Theaterprojekt in der Schule

Diese Sequenz umfasst die Planung und Realisierung einer selbstentwickelten Aufführung zu einem vorgegebenen Thema mit der eigenen Klasse oder Gruppe. Die Teilnehmenden werden hierbei von einer erfahrenen Theaterpädagogin gecoacht. Die Aufführungen werden innerhalb der Werkgruppen gegenseitig besucht.

Dezember 2026 bis Juni 2027

Vorstellungen: individuell (vorzugsweise: Woche 24, 25 und 26)

Selbststudium und Werkgruppen

Diese Sequenz beinhaltet neben dem Studium der Fachliteratur, den individuellen Theaterbesuchen und deren Reflexion das Verfassen einer ausführlichen Praxisdokumentation zu vorgegebenen Fragestellungen. Die Werkgruppen erarbeiten szenisches Material, gestalten diverse Performances, absolvieren Projektbesuche und profitieren von gegenseitigem Peerfeedback.

Nach Absprache

Zertifikat

Die schriftliche Zertifikatsarbeit verdichtet einerseits die Praxisdokumentation, andererseits beleuchtet sie (selbst-)kritisch das eigene theaterpädagogische Vorgehen und Handeln.

Abgabetermin: Mo 23.8.2027

Zertifikatsfeier: Sa 25.9.2027 19.00–21.00 Uhr, Campus Brugg-Windisch

Mentorat

Für die gesamte Zeitdauer stehen den Teilnehmenden Mentorinnen für die individuelle Begleitung zur Verfügung.

Daten und Orte

Sa, 29.8.2026, 14.00–15.00 Uhr

Sa, 29.8.2026, 14.00–15.00 Uhr

Sa, 29.8.2026, 14.00–15.00 Uhr

Sa, 29.8.2026, 14.00–15.00 Uhr

Nach Absprache

Details zum Angebot

Zielgruppe

- Lehrpersonen DaZ
- Lehrpersonen Musikgrundschule
- Lehrpersonen Sek II
- Lehrpersonen Zyklus 1
- Lehrpersonen Zyklus 2
- Lehrpersonen Zyklus 3
- Schulische Heilpädagog*innen
- Schulsozialarbeitende
- Sonderpädagogische Fachpersonen

Aufnahmekriterien

Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an Lehrpersonen und pädagogische Fachpersonen mit einem akademischen Abschluss einer anerkannten Hochschule und einschlägiger Berufspraxis von mindestens zwei Jahren nach Abschluss des Studiums.

Für das Programm gelten zudem die folgenden Aufnahmekriterien:

- Die Theaterprojektarbeit muss mit einer Klasse oder einer Gruppe umgesetzt werden können.

Das Aufnahmeverfahren erfolgt gemäss Weiterbildungsreglement der Pädagogischen Hochschule FHNW für die Weiterbildungsprogramme Certificate of Advanced Studies (CAS).

Arbeitsformen

Je nach Arbeitssequenz steht die Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit im Vordergrund. Die eigene praktische Spielerfahrung, das aktive Erleben von Entwicklungs- und Probenprozessen sowie die Reflexion der Erfahrungen stehen im Fokus der Arbeit.

Arbeitsaufwand

Total 450 Stunden (15 ECTS-Punkte):

- 150 Stunden Präsenzveranstaltungen
- 300 Stunden Selbststudium (teilweise in Werkgruppen)

Leistungsnachweise

Die Produktions-Sequenz endet mit zwei öffentlichen Werkstattaufführungen, in denen alle Teilnehmenden als Spielende auftreten. Das Spielprojekt mit der eigenen Klasse wird im Rahmen eines Austauschtreffens einer anderen Schulklasse präsentiert. Sowohl die Klassen als auch die Spielleitenden erhalten differenzierte Rückmeldungen durch ihre Coaches.

Das Zertifikat wird erteilt, wenn die Präsenz in den Sequenzen nachgewiesen, die Aufgabe in den Werkgruppen bearbeitet und die Zertifikatsarbeit anerkannt ist.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies der Pädagogischen Hochschule FHNW und der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Die Anstellungshoheit liegt bei der Anstellungsinstanz, meist der Schulleitung. Mit dem Abschluss ist eine fachliche Vertiefung, jedoch keine formelle Lehrberechtigung verbunden.

Anzahl ECTS-Punkte: 15

Dozierende

- Nina Curcio, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Ressort Theaterpädagogik, PH FHNW
- Marcel Felder, Theaterpädagoge, Dozent, Bereichsleiter Musik & Performance Eingangsstufe, PH Zürich
- Annina Giordano-Roth, Theaterpädagogin, Dozentin, PH Zürich
- Ramona Gloor, Theaterpädagogin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, PH FHNW
- Murielle Jenni, Theaterpädagogin, Dozentin, PH FHNW
- Susanne Vonarburg, Theaterpädagogin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, PH Zürich

Gebühren, Termine und Kontakt

Gebühren

CHF 8500.–

- Die Spesen (Reisen, Verpflegung und Unterkunft) gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Kantonale Finanzierungen

- Kanton AG: Lehrpersonen im Geltungsbereich des Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) – Teilnehmende/r abz. Kantonsbeitrag (C), CHF 5100.–
- Kanton SO: Teilnehmende/r abz. Kantonsbeitrag (C), CHF 5100.–

Infoveranstaltung(en)

Wollen Sie vermehrt spielerische und performative Zugänge in Ihren Unterricht integrieren, sowie theaterästhetische Spielprozesse im schulischen Kontext kompetent anleiten und begleiten? Dieses CAS-Programm befähigt Sie dazu. Informieren Sie sich über den CAS Theaterpädagogik mit Start am 10. Juni 2026 bei unserer Informationsveranstaltung:

- Dienstag, 24. Februar 2026, 18.00–19.00 Uhr, online (zoom)
- Donnerstag, 5. März 2026, 18.00–19.00 Uhr, online (zoom)

Anmeldung per E-Mail an Esther Zumsteg, esther.zumsteg@fhnw.ch

Anmeldung

Anmeldeschluss Sa, 2.5.2026

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.fhnw.ch/wbph-cas-tp

Beginn

Mittwoch, 10. Juni 2026

Dauer

20 Tage Präsenzveranstaltung

Orte

Campus Brugg-Windisch, Davos, Olten, PH
Zürich, Reithalle - Bühne Aarau

Beratung

Murielle Jenni
+41 32 628 66 87
murielle.jenni@fhnw.ch

Administration

Esther Zumsteg
T +41 56 202 85 56
esther.zumsteg@fhnw.ch

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Informationen im Internet

Die Informationen zu diesem Angebot finden
Sie auch auf unserer Website:
www.fhnw.ch/wbph-cas-tp

Agenda des Angebots

Foyer

Mi, 10.6.2026	13.30–20.00 Uhr	Reithalle - Bühne Aarau	Marcel Felder, PH Zürich Murielle Jenni, PH FHNW
Sa, 29.8.2026	9.00–17.00 Uhr	PH Zürich	Marcel Felder, PH Zürich Murielle Jenni, PH FHNW
Sa, 19.9.2026	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Marcel Felder, PH Zürich Murielle Jenni, PH FHNW
Sa, 14.11.2026	9.00–17.00 Uhr	Olten	Marcel Felder, PH Zürich Murielle Jenni, PH FHNW
Sa, 12.12.2026	9.00–17.00 Uhr	PH Zürich	Marcel Felder, PH Zürich Murielle Jenni, PH FHNW
Sa, 16.1.2027	9.00–17.00 Uhr	PH Zürich	Marcel Felder, PH Zürich Murielle Jenni, PH FHNW
Sa, 6.3.2027	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Marcel Felder, PH Zürich Murielle Jenni, PH FHNW
Sa, 26.6.2027	9.00–17.00 Uhr	PH Zürich	Marcel Felder, PH Zürich Murielle Jenni, PH FHNW
Sa, 4.9.2027	9.00–17.00 Uhr	PH Zürich	Marcel Felder, PH Zürich Murielle Jenni, PH FHNW
Sa, 25.9.2027	9.00–21.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch	Marcel Felder, PH Zürich Murielle Jenni, PH FHNW

Startwoche

Mo, 13.7.2026	9.00–17.00 Uhr	Davos	Annina Giordano-Roth, PH Zürich
Di, 14.7.2026	9.00–17.00 Uhr	Davos	Annina Giordano-Roth, PH Zürich
Mi, 15.7.2026	9.00–17.00 Uhr	Davos	Annina Giordano-Roth, PH Zürich
Do, 16.7.2026	9.00–17.00 Uhr	Davos	Annina Giordano-Roth, PH Zürich

Theaterproduktion

Mo, 5.10.2026	9.00–18.00 Uhr	Olten	Murielle Jenni, PH FHNW
Di, 6.10.2026	9.00–18.00 Uhr	Olten	Murielle Jenni, PH FHNW
Mi, 7.10.2026	9.00–18.00 Uhr	Olten	Murielle Jenni, PH FHNW
Do, 8.10.2026	9.00–18.00 Uhr	Olten	Murielle Jenni, PH FHNW
Fr, 9.10.2026	9.00–22.00 Uhr	Olten	Murielle Jenni, PH FHNW

Mentorat

Nach Absprache

Sa, 29.8.2026	14.00–15.00 Uhr		Ramona Gloor, PH FHNW
Sa, 29.8.2026	14.00–15.00 Uhr		Susanne Vonarburg, PH Zürich
Sa, 29.8.2026	14.00–15.00 Uhr		Annina Giordano-Roth, PH Zürich
Sa, 29.8.2026	14.00–15.00 Uhr		Nina Curcio, PH FHNW

Copyright: Pädagogische Hochschule FHNW

Die Angaben in dieser Broschüre haben informativen Charakter und keine rechtliche Verbindlichkeit. Änderungen und Preisanpassungen bleiben vorbehalten.

Diese Broschüre wurde automatisiert durch Software gesetzt. Dies erlaubt es, immer die aktuellen Informationen abzudrucken. Durch die automatisierte Produktion ist es möglich, dass es ungünstige Zeilenumbrüche oder von der Software falsch getrennte Wörter gibt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

PDF erstellt am Mittwoch, 10.12.2025, 16.12 Uhr

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik FHNW
- **Pädagogische Hochschule FHNW**
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Standort Campus Brugg-Windisch, T +41 56 202 71 50
Standort Solothurn, T +41 32 628 66 01

programme.iwb.ph@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wbph-programme



www.fhnw.ch/wbph-cas-tp